

1971–1989: Die DDR unter Honecker

Ulbrichts Sturz

Wirtschaftspolitik und Repression

Auf dem Weg zum 9. November

20. „Erich Honecker ein verlässlicher Vertragspartner.“

1974–1989: Deutsch-deutsche Beziehungen

Helmut Schmidt und die DDR

1982: Kontinuität unter Helmut Kohl

1983: Milliardenkredit und Moskau

1987: Erich Honecker in der Bundesrepublik

Wer war Erich Honecker? Zeitzeugen 2007

Ein Wort zu US-Präsident Ronald Reagan

21. „Wer zu spät kommt ...“

Auf dem Weg zum Fall der Mauer

Kirche und erste Protestaktionen

7. Mai 1989: Kommunalwahlen

Massenflucht

Neues Forum

„Wer zu spät kommt ...“

22. „Sofort, unverzüglich.“

Der Fall der Mauer am 9. November 1989

Das Missverständnis: „Sofort, unverzüglich.“

Helmut Kohl, George H. W. Bush und Michail
Gorbatschow

Weitere Zeitzeugen 2007 zum Mauerfall

Das Elend des ZK der SED

23. „Wir sind *ein* Volk!“

1989/90: Auf dem Weg zur Einheit

28. November 1989: Helmut Kohls Zehn-Punkte-Plan

19. Dezember 1989: Helmut Kohl in Dresden

22. Dezember 1989: Das Brandenburger Tor ist offen

4. Januar 1990: Helmut Kohl bei François Mitterrand

26. Januar 1990: Kurswechsel in Moskau

10./11. Februar 1990: Helmut Kohl bei Michail
Gorbatschow

24./25. Februar 1990: Helmut Kohl bei George H. W.
Bush

Die Oder-Neiße-Grenze: Polens Westgrenze

**24. „Die Einheit muss so schnell wie
möglich kommen.“**

1990: Innenpolitik für die Einheit

18. März 1990: Erste freie Wahlen in der DDR: PDS –
SPD – Allianz für Deutschland

1. Juli 1990: Die Wirtschafts- und Währungsunion

23. August 1990: Entscheidung für den 3. Oktober

31. August 1990: Der Einigungsvertrag

Die Stasi-Akten

25. „*You are not part of the game.*“

1990: Außenpolitik für die Einheit

Washington an der Seite Bonns

Der Zwei-plus-Vier-Mechanismus

5. Mai 1990: Das erste Zwei-plus-Vier-Gespräch

31. Mai 1990: Wendepunkt in Washington: Das ganze
Deutschland in der NATO

14.–16. Juli 1990: Helmut Kohl bei Michail
Gorbatschow

12. September 1990: Unterzeichnung in Moskau

26. 3. Oktober 1990: Die Einheit

Der Tag

Zeitzeugen, die den Tag erlebt haben: Erinnerungen im
Jahr 2007

Wie der 3. Oktober zum „Tag der deutschen Einheit“
wurde

27. Was bleibt von der Einbindung der Bundesrepublik in den Westen auf dem Weg zur Wiedervereinigung?

Wir sind noch einmal davongekommen
Adenauer als Partner

Vom Mauerbau zur Ostpolitik

Bundeskanzler Helmut Schmidt und US-Präsident

Jimmy Carter: Von Wiedervereinigung keine Rede

US-Präsident Ronald Reagan: „Die Teilung

Deutschlands ist etwas Unnatürliches.“

28. Was bleibt von Helmut Kohl?

„Das Spiel seines Lebens“

Virtuose der Macht

Kanzler der Einheit. Wertungen im Jahr 2007

ANHANG

1. Abkürzungen

2. Zeittafel

3. Literatur

4. Fernsehen